

Antrag

zur BA-Sitzung am 13.02.07

Durch die Einführung der Parklizenzierung in Schwabing-West ist die Georgenstraße in eine Straßenseite **mit** Parkraumbewirtschaftung und in eine Straßenseite **ohne** Parkraumbewirtschaftung geteilt worden.

Der Druck auf die Parkplätze, die noch frei zu beparken sind, ist extrem hoch, für die Bewohner der Südseite der Georgenstraße ist es unmöglich geworden, einen Parkplatz in ihrer Straße zu finden. Dieser Zustand ist nicht hinnehmbarer.

Den Bewohnern der Südseite (Maxvorstädter) ist es nicht möglich, in der gesamten Straße zu parken, während hingegen die Nordseiten-Bewohner (Schwabing-West) die Möglichkeit haben und diese auch nutzen, überall in ihrer Straße ihr Fahrzeug abzustellen.

Durch Ausgabe einer Parkplakette für die Anwohner auch der Südseite der Georgenstraße, einschließlich der Eckhäuser, könnte diese Ungleichbehandlung ohne größeren Aufwand behoben werden.

Die Landeshauptstadt München wird daher aufgefordert:

- 1. allen Bewohnern der südlichen Georgenstrasse, einschließlich der Eckhäuser, eine Ausnahmeerlaubnis zum Parken in der gesamten Mischpark-Zone der nördlichen Georgenstraßen-Seite ab sofort zu erteilen.**
- 2. für eine schnelle Einführung der Parkraumbewirtschaftung in der Maxvorstadt, möglichst noch in diesem Jahr, zu sorgen.**

Martha Hipp